

KEYNOTE LECTURE

Prof. Dr. phil. Holger Pfaff

Direktor des Instituts für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR) der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

REFERENT*INNEN

Prof. Dr. med. Heinrich Audebert

Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie CBF und Centrum für Schlaganfallforschung Berlin (CSB)

Irina Baskow, M.A., M.Sc.

Institut für Arbeitsmedizin

Prof. Dr. med. Klemens Budde

Medizinische Klinik m. S. Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

Cornelia Eicher, M.A., M.Sc.

Medizinische Klinik für Geriatrie und Altersmedizin

Prof. Dr. med. Christoph Heintze

Institut für Allgemeinmedizin

Dr. med. Valerie Kirchberger

Value-Based Healthcare im Geschäftsbereich Strategische Unternehmensentwicklung

Prof. Dr. med. Friedrich Köhler

Zentrum für kardiovaskuläre Telemedizin

Prof. Dr. med. Heiko Krude

Institut für Experimentelle Pädiatrische Endokrinologie

Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmeiy

Sprecherin der Plattform – Charité Versorgungsforschung
Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft

Prof. Dr. med. Martin Möckel

Stellvertretender Sprecher der Plattform – Charité Versorgungsforschung
Arbeitsbereich Notfall- und Akutmedizin, CCM und CVK

Priv.-Doz. Dr. phil. Nina Rieckmann

Institut für Public Health

Priv.-Doz. Dr. phil. Liane Schenk

Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft

Dr. med. Sandra Schneider

Institut für Hygiene und Umweltmedizin

Prof. Dr. med. Meryam Schouler-Ocak

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Priv.-Doz. Dr. med. Dorothee Speiser

Zentrum für Familiären Brust- und Eierstockkrebs, Klinik für Gynäkologie, CCM

VERANSTALTER

PLATTFORM – CHARITÉ VERSORGUNGSFORSCHUNG

Dr. rer. nat. Verena Materna

Wissenschaftliche Koordinatorin
versorgungsforschung@charite.de
<https://versorgungsforschung.charite.de>

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um schriftliche Anmeldung bis zum **13. November 2019** an versorgungsforschung@charite.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmeiy

Sprecherin der Plattform – Charité Versorgungsforschung
Direktorin des Instituts für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Martin Möckel

Stellv. Sprecher der Plattform – Charité Versorgungsforschung
Ärztlicher Leiter, Professor für Kardiovaskuläre Prozessforschung
Notfall- und Akutmedizin, Chest Pain Units
Campus Virchow-Klinikum und Campus Charité Mitte
Charité – Universitätsmedizin Berlin

VERANSTALTUNGSORT

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte
Auditorium CharitéCrossOver
Charitéplatz 1 / Geländeadresse: Virchowweg 6
10117 Berlin

TAGUNGSZEIT

Mittwoch, den 27. November 2019 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
mit anschließendem EMPFANG

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung wurde bei der Ärztekammer Berlin beantragt und ist voraussichtlich mit **5 CME-Punkten** anrechenbar.

KONGRESSORGANISATION

SCHÄFER EVENT & KOMMUNIKATION
Silke Schäfer
Heinrich-Barth-Str. 15, 20146 Hamburg
Tel. 040 / 466 5510 0 Fax 040 / 466 5510 11
s.schaefer@schaeferevent.de
www.schaeferevent.de



1. CHARITÉ-VERSORGUNGSFORSCHUNGSKONGRESS

MITTWOCH

27. November 2019

15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Auditorium CharitéCrossOver

Campus Charité Mitte
Charité – Universitätsmedizin Berlin

CHARITÉ

Versorgungsforschung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem 1. Charité-Versorgungsforschungskongress einladen.

Der Kongress ist eine Initiative der **Plattform – Charité Versorgungsforschung**. Sie ist eine zentrale Kontaktstelle für alle Interessierten aus Wissenschaft, Gesundheitsversorgung, Politik und Öffentlichkeit zu Fragen der Versorgungsforschung an der Charité.

Wir hoffen, dass sich dieser Kongress zu einem Schaufenster der Charité-Versorgungsforschung entwickelt und dazu beitragen kann, die Versorgungsforscher*innen der Charité untereinander, aber auch nach außen mit unseren Kooperationspartnern noch besser zu vernetzen. Dies ist mit dem Wunsch verbunden, dass sich dieser Kongress in den kommenden Jahren als ein Ort des offenen, interdisziplinären Austauschs aller Wissenschaftler*innen und Partner fest etabliert und auch unserem wissenschaftlichen Nachwuchs vielfältige Einblicke und Möglichkeiten eröffnet.

Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Kongress.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Prof. Dr. phil.
Adelheid Kuhlmei
Sprecherin

Prof. Dr. med.
Martin Möckel
Stellvertretender Sprecher

15:00h **Musikalische Einleitung**
Antonín Dvořák, Streichquartett Nr. 12 in F-Dur, op. 96, 1. Satz „Allegro“
Streichquartett des Deutschen Medizinierenden-Sinfonieorchesters:
Akim Camara, Santiago Kuhl, Georg Stegemeyer, Nadja Moser

BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmei
Sprecherin der Plattform – Charité Versorgungsforschung

Prof. Dr. rer. nat. Heyo Kroemer
Vorstandsvorsitzender der Charité

Prof. Dr. med. Axel Radlach Pries
Dekan der Charité

Boris Velter
Beauftragter für Charité und Vivantes „Gesundheitsstadt Berlin 2030“

15:30h **KEYNOTE LECTURE**

Der Beitrag der Soziologie zur Implementierungs- und Versorgungsforschung

Prof. Dr. phil. Holger Pfaff

16:00h **EMANet, NAVICARE und Fontane**
Vorstellung der Netzwerke

Strukturaufbau notfallmedizinischer Versorgungsforschung

Erkenntnisse aus 3 Jahren EMANet
M. Möckel & L. Schenk

Das NAVICARE Netzwerk

Patientenorientierte Interventionen zur Reduktion von Versorgungsbarrieren bei chronischen Erkrankungen
N. Rieckmann & C. Heintze

Telemedizinische Mitbetreuung bei Herzinsuffizienz

Beispiel für die Überwindung regionaler Versorgungsdefizite durch Digitale Medizin
F. Köhler

16:20h **Musikalisches Zwischenspiel**
Antonín Dvořák, Streichquartett Nr. 12 in F-Dur, op. 96, 4. Satz „Vivace“

16:30h KAFFEPAUSE

16:50h **VERSORGUNGSFORSCHUNG**
Vorstellung von Projekten an der Charité

ANNOTeM

Erste Ergebnisse des Netzwerkes zur Akutneurologischen Versorgung in Nordost-Deutschland mit Telemedizinischer Unterstützung
H. Audebert

IKNOW

Individualisierte Beratung von Mutationsträgerinnen mit digitaler Unterstützung
D. Speiser

ToP - Teilhabe durch soziokulturelle Öffnung?

(Post-) migrantische Fachkräfte und Patient*innen im institutionellen Wandel am Beispiel von Medizin und Pflege
L. Schenk & M. Schouler-Ocak

Migration und Gesundheit in der Arbeitswelt

BMBF-Forschungsprojekt „BGM vital – webbasierte Servicestelle mit diversitätssensibler Handlungshilfe“
I. Baskow

Rationaler Antibiotikaeinsatz durch Information und Kommunikation

Erfahrungen aus dem RAI-Projekt
S. Schneider

Patient-Reported Outcome Measurement

Benefit für Klinik und Forschung
V. Kirchberger

Versorgung nierentransplanterter Patienten mit Telemedizin

K. Budde

Das TRANSLATE-NAMSE Projekt

Die Versorgungssituation von Patienten mit ungeklärten Seltenen Erkrankungen in Deutschland
H. Krude

Forschungsprojekt ROBINA

Selbstbestimmung für Menschen mit ALS
C. Eicher

18:50h **AUSBLICK**
A. Kuhlmei

19:00h EMPFANG und Posterausstellung

